

Elektromobilität in allen Facetten

Ebergötzen. Zum Thema Elektromobilität hat das Europäische Brotmuseum in Kooperation mit der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) in Niedersachsen für Sonntag, 28. Juni, ein informatives Programm zusammengestellt. E-Autos von verschiedenen Herstellern, Pedelecs und Elektromobile stehen zur Probefahrt bereit. Zudem gibt es Beratung und Informationen zu den neuesten Entwicklungen bei Elektromobilität und zum Thema erneuerbare Energien.

Das Brotmuseum selbst stellt seinen elektrisch betriebenen Bäcker-Lkw, Baujahr 1939, vor, der über die eigene Fotovoltaik-Anlage aufgeladen wird, sowie historische und funktionstüchtige Wasser- und Windmühlen. Die LEB ist Partner im Schaufenster-Projekt „E-Mobilität vorleben“ und wird ebenso wie die Mitsreiter vom Landkreis Göttingen und der EAM Fragen beantworten. Firmen aus der Region unterstützen die Veranstaltung, stellen E-Bikes oder Elektromobile für Senioren zur Verfügung. Mit von der Partie sind auch zwei „Bastler“, die ihr herkömmliches Auto auf Elektro-Antrieb umgestellt haben.

Wie die Mobilität im ländlichen Raum verbessert werden kann, wird an Beispielen wie E-Carsharing und Einsatz von Pedelecs als Zubringer zu öffentlichen Verkehrsmitteln getestet. Die Veranstaltung dauert von 11 bis 16 Uhr. Die anderen Attraktionen des Brotmuseums sind in diesem Rahmen ebenfalls zu besuchen.